



Biographie auch in der Ich-Perspektive möglich?

Du würdest es ja nicht als Autobiographie veröffentlichen, rein schon um deine Freundin zu schützen und einen Eklat zu verhindern. Du könntest z.B. dazu schreiben "Nach einer wahren Geschichte", dann weiß man, dass sehr vieles davon wirklich passiert ist und trotzdem hast du die Freiheit, in der Ich-Perspektive zu schreiben, Namen und Orte zu ändern und auch mal die Geschehnisse nicht ganz korrekt wiederzugeben.

Es wird eine Biographie. Das, was du vorschlägst, Geschichten nach einer wahren Begebenheit, wäre ein Tatsachenroman. In diesem Genre werden meist bekannte Ereignisse verarbeitet, um die der Autor eine fiktive Geschichte spinnt. Dabei können sowohl fiktive als auch reale Figuren agieren. Genauso wie die Ereignisse um das wahrheitsgemäße Großereignisse herum fiktiv oder real sein können. Keines dieser Kriterien trifft aber zu.

LG Sam

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).